

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 655 -

21. Januar 2019

Editorial.....

Moin Folks . . . nahezu nix los im slotracenden Januar!/? Die Oldtimer-F1-Piloten bestritten vergangenen Freitag ihr 2019^{er} Debut beim SRC Mündelheim und kommenden Freitag wird der Saisonauftakt für die Duessel Village 250 dito in DU Mündelheim ausgetragen. Danach geht's erst Anfang Februar weiter . . .

Die „**WILD WEST WEEKLY**“ Ausgabe 655 berichtet vom Pre'59 Grand Prix in Duisburg Mündelheim . . .

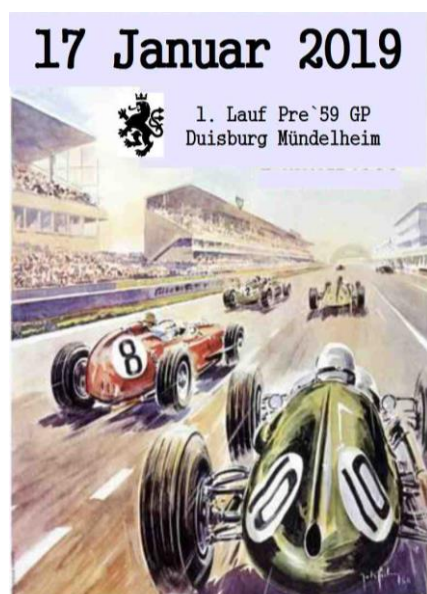
Inhalt (zum Anklicken):

- Pre'59 GP um den Bergischen Löwen
- 1. Lauf am 17. Januar 2019 in Duisburg
- News aus den Serien
- Saison 2019/20

Pre'59 GP um den Bergischen Löwen

1. Lauf am 17. Januar 2019 in Duisburg

geschrieben von Nick Speedman



...die dritte Saison mit dem GP um den Bergischen Löwen startete am letzten Donnerstag auf dem Carrera Track der Slotfreunde in Duisburg – Mündelheim.

Die Clubmitglieder

stellten dann auch direkt die größte Teilnehmerfaktion mit sechs Aktiven und teilweise noch zwei weiteren Mitgliedern als Besuchern.



... hier trainieren „stopit, michele, RSG, gulfman und Bumbiracer“

Hinzu kam noch die Präsenz der weiteren Monoposto-Serien Chefs wie Taffy + Bumbiracer (CFD), ronald (PreWar) und Santazweg (Wettfahrt der Nationen).

Damit konnte nix mehr Schiefgehen und alle direkten Fragen zum Reglement und zum Aufbau der Boliden wurden umgehend beantwortet.

Natürlich darf ich noch erwähnen, dass die Vertreter der Serien DV250 (frieder), Stockcar der '60&'70 (stopit) und der NSR Quadrathlon (pate) auch mitfuhren. Und natürlich war das neue BRM Zwergen Thema auch ein großer Bestandteil der Slotgespräche.



Der Tagessieger „santazweg“

Adresse

SRC DU_Mündelheim
in den Räumen des Dionysios Pfarrheims
Uerdinger Str. 183A
47259 Duisburg

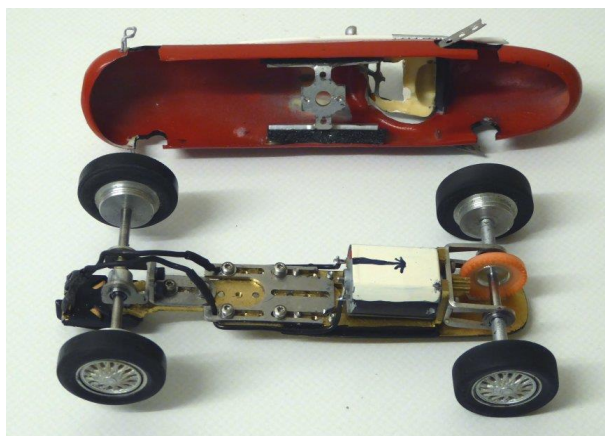
Strecke

4-spuriger Carreratrack
Länge 33,49 m

...wie immer beginnt ein Rennabend mit der Trainingsphase, die von den „Frühkommern“ auch reichlich eingeleitet wurde. Da am Mittwochabend ein Club- und Rennabend stattfand, war die Bahn schon sehr gut eingefahren und die Clubber zeigten uns mal mit ihren Boliden was wirklich möglich war.

Da sich die Abflüge sehr reichlich einstellten, baten stopit und Pudriver darum, die Bahnspannung um ein halbes Volt abzusenken.

Auch wenn fast alle Anwesenden bereits zum großen 10. Weihnachtsrennen mit den Bugattis T35 an der Bahn (www 653) viel Übung erlangt hatten, mussten die schnellen Kurvenpassagen halt mal abgefahren werden.



Maserati 4CLT von taffy mit dem einzigen Solid Fahrwerk im Starterfeld

...parallel zum Trainingsgeschehen durfte jeder neu eintreffender Racer kurz seine Leidensgeschichte über die zähflüssigen Verkehrsverhältnisse erzählen. Hinzu kam noch eine kurzer Eisregen, der sich wohl gegen 22 Uhr über die Gemarkung Mündelheim nahe des Rheins ergoss.

...unterdessen war die Schnittchen-Produktion - federführend durch Santazweg als Einkaufsleiter mit dem neuen Gehilfen und Schnellschmierer Gastfahrer aka Heiko - kurz vor der Vollendung. Mit dem Ruf „Buffet ist eröffnet“ wurden die Tablettis zum neuen Versammlungsort. Hier nochmals herzlichen Dank, dass auch die Mündelheimer diesen Service mit in das Startgeld aufgenommen haben.

... die notwendigen Leihwagen waren bereits verteilt und alle, die sonst über mehrere Boliden verfügten, hatten auch ihre Auswahl getroffen – damit war die Fahrzeugabnahme eröffnet und wurde federführend durch stopit durchgeführt.

Bedingt durch drei berufliche Absagen konnten wir 17 Racer begrüßen und viel Erfolg in die junge Saison wünschen.

Einige Neubauten wurden hierbei vorgestellt. Taffy hatte einen Maserati 4CLT gebaut, Frieder eine Alfetta 159, aspi eine Alfetta 158 und Maxiumspeer den Vanwall VW5 verbessert.



Vanwall VW5 von Maxiumspeer natürlich mit Hoppe Fahrwerk

Da die Rennserie in einen zweimonatlichen Turnus gefahren wird, wollten wir ein Qualifying durchführen. Nach dem Tabellenstand der Vorsaison oder des letzten Laufes die Gruppen aufzuteilen, wäre dem Einzelnen und seinem erbrachten Baufortschritt nicht gerecht werden.

Und da hat sich ein 4 x 1 minütiges Kurzrennen als sehr hilfreich erwiesen. Klar es dauert länger wie eine 3 Runden oder einminütige Quali, macht aber auch mehr Laune.



... ein guter Handschuh gehört zum guten Ton

... das Rennen über 4 x 5 Minuten hatte das Ziel zu beweisen, dass die Pre'59 Boliden doch schneller sein können als sie Bugattis aus dem WdN-Pokal-Rennen.

Die 17 Racer steuerten 12 x einen Pre'59 Boliden, gefolgt von 4 Bugattis aus der WdN und einem PreWar Mercedes W154 von '38 der letztlich der große Sieger werden sollte.

...gemäß dem Kurzrennen traten jetzt taffy, gastfahrer, maxiumspeed, rick42 (als unser größter Haribospender) und als Nachrücker pate (wollte früher nach Hause) an.

Schon nach den ersten Runden war erkennbar, das maxiumspeed mit seinem Konzept mit wesentlich mehr als 125 Gramm zu fahren hier Erfolg haben könnte und war der Gruppensieger mit 114,38 Rd. P7. Die weiteren Rennpartner konnten die 110 Rd. Marke nicht überschreiten.

...die nächste Startgruppe bildeten die Fahrer PUdriver, simcat, ronald und aspi.

Simcat hatte freundlicher weise dem Berichterstatter zuliebe auf seinen RTR Regler verzichtet, der immer so nervig klackt – hier nochmals offiziell merci dafür.

Direkt nach dem Start kam es aber mehrfach zu Rangeleien und Verhakungen bis sich das Feld ein wenig auseinandergezogen hatte. Der

Lohn eines Gruppensieges ging an simcat mit 116,71 Rd. (P5) und damit Schnellster nicht Clubber. Gefolgt von PUdriver (P8), aspi (P11) und ronald (P13).



... die Startgruppe PUdriver, simcat, ronald und aspi

...schon gings weiter mit Bumbiracer, gulfman, RSG und michele.

In dieser Gruppe gingen zwei Ferrari 375, ein Talbot T26 und ein Bugatti T35 an den Start. Das Tempo wurde mal direkt durch Bumbiracer vorgegeben, der aber die anderen nicht so fröhlich hinter sich lassen konnte.

Erst mit fortgeschrittener Renndauer bildeten sich hier die Abstände und Bumbiracer hatte P4 und den Gruppensieg sicher, gefolgt vom gulfman (P6), RSG (P9) und michele mit P12.



... die Startgruppe Bumbiracer, gulfman, RSG und michele

... mittlerweile zeigte die Clubuhr nach 22:00 Uhr an und die Besten gingen mit Santazweg, frieder, gummigeier und stopit an den Start. Santazweg hatte vorab das Buffet nochmals mit einer weiteren Ladung Schnittchen ver-

sorgt, sodass er ganz drucklos zu seinen 4 x 5 Minuten aufbrechen konnte.

Wie er nach den ersten 5 Minuten bereits 32 Rd. absolviert hatte, machte der Berichterstat-ter als Rennleiter unseren santazweg wiederholt aufmerksam, doch die Anderen was ran-kommen zu lassen. „*Nee warum!*?“ war die Antwort - ja damit der Punkteabstand nicht zu groß wird – aber der MB 154 lief so gut, dass der Rundenabstand immer weiter anwuchs. Damit war dann der Tagessieg mit überragen- den 125,78 Rd. unter Dach und Fach.

Dahinter ging es aber im 4. Turn ganz turbu- lent zu. Racer gummigeier und auch frieder hatten durch ihre flotte Fahrt eine Reihe Ab- flüge mehr verursacht und haderten mehr oder weniger mit den noch munteren Einsetzern. Damit wechselte 3 Runden vor Schluss noch- mals die Führung an den Maserati 250F von gummigeier (P2) und frieder (P3) nahm es dann sportlich und schaute in die Zukunft zu den nächsten Veranstaltungsorten.

Der Connaught von stopit (P10) lief sicherlich auch super - aber heute waren die Mitstreiter halt schneller.

...die Zeit für eine Siegerehrung war immer, wenn auch einige mit ihrer Urkunde, mit der Maßgabe den Platz selbst nachzutragen, vor Ende des Rennens den Bahnraum verlassen haben.

Es war wieder schön – wie immer Pack schlägt sich, Pack verträgt sich – und alles wird schnell vergessen – die Boliden nachgearbeitet und - bald - und das schon am Donnerstag, den 13.03.2019 in Haan bei Carreraspeed, wird wieder angetreten zum 2. Lauf.



.... hier noch taffy + maxiumsPEED



... frieder (P3) und gummigeier (P2) - beide vom Club Mündelheim; Bumbiracer und simcat im hintergrund

...abschließend wollte ich nochmals kurz zu den Reglements Stellung nehmen und die Zi- garrenracer informieren.

Beim 2019er Pre´59 Reglement ist der Wider- spruch in den Reifengrößen behoben, jetzt gilt – vorne mindestens 27mm und hinten mindes- tens 28mm.

Das Reglement Wettfahrt der Nationen hat für die leichter Unterbringung des Leitkiels, den Drehpunkt und damit die Leitkielmutter inner- halb des vorderen Blattfederpaketes zugelas- sen. Somit darf ein Teil des Leitkies über das vordere Ende der Carrera-Karosse heraus- schauen.

Alles Weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / Pre'59 Grand Prix](#)

News aus den Serien

Saison 2019/20

. / .

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2019 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Staus
Classic Formula Day	✓	✓	① ② ③
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
DTSW West	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
Duessel-Village 250	- / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧
Flexi WESTCUP	- / -	-	① ② ③
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	Z ① ② ③ ④ ⑤
GT/LM	- / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
kein CUP!	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ T ⑤ ⑥ O
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ T
Pre'59 GP	✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
24h Moers	- / -	✓	○
Carrera Panamericana	- / -	✓	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
WDM	✓ / ✓	✓	○
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
C/West	- / -	...	läuft ...
GT-Sprint	- / -	...	läuft ...
Scaleauto West	- / -	...	läuft ...